

# Wohnungslose kommen dauerhaft bei SWSG unter

Wohnungsgesellschaft der Landeshauptstadt und Freie Träger der Wohnungsnotfallhilfe eröffnen 20 Menschen Chance auf mehr gesellschaftliche Normalität

**Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) erweitert die Zusammenarbeit mit den Freien Trägern der Wohnungsnotfallhilfe. Dank eines besonderen Projekts bekommen 20 Menschen die Chance, einen Weg aus der Wohnungslosigkeit zu finden.**

Stuttgart, 6. März 2014

Damit sich wohnungslose Menschen wieder in die Gesellschaft eingliedern, stellt die SWSG den Freien Trägern der Wohnungsnotfallhilfe kontinuierlich 20 Wohnungen zur Verfügung. Die Träger mieten die Wohnungen für Menschen ohne eigene Bleibe an. Während 18 Monaten beweisen die Bewohner auf Zeit ihren Willen und Fähigkeit zum Leben in der Normalität. Nach einer erfolgreichen Probezeit bekommen die Kandidaten, bislang Untermieter der Freien Träger, den eigenen Mietvertrag mit der SWSG.

Mit zweimal zehn Wohnungen engagiert sich die SWSG. Für die eine Hälfte hat das städtische Unternehmen eine wichtige Behörde der Landeshauptstadt Stuttgart ins Boot geholt. Das Amt für Liegenschaften und Wohnen unterstützt die Aktion und belegt in den kommenden Jahren zehn öffentlich geförderte Wohnungen mit den Untermietern der Freien Träger. Die SWSG erweitert das Angebot

und stellt zehn weitere Wohnungen in einem dauerhaften Kontingent für das Projekt zur Verfügung. Diese gehören zum Wohnungsbestand, über den das Unternehmen eigenständig verfügt.

„Für uns ist die Idee wegweisend, Menschen die Chance auf eine eigene Wohnung zu geben. Damit reichen wir ihnen die Hand, um in der Gesellschaft wieder Schritt zu fassen“, sagt Samir Sidgi, Leiter des Bestandsmanagements der SWSG. „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit in Stuttgart“, ergänzt Manfred Blocher vom Caritasverband für Stuttgart als Vertreter der Freien Träger der Wohnungsnotfallhilfe (Siehe Liste). Das Projekt hat in diesem März mit den ersten Einzügen begonnen. „Diese Kooperation ist ein schönes Beispiel für die gute Kooperation zwischen uns Trägern und der SWSG“, erklärt Blocher.

Die Untermieter hatten vorher einen der rund 2000 Plätze genutzt, welche die Freien Träger der Wohnungsnotfallhilfe Menschen ohne Wohnung zur Verfügung stellen können. „Momentan sind diese Plätze belegt“, sagt Manfred Blocher. Eine Entlastung durch Umzug in eine eigene Wohnung findet derzeit angesichts des angespannten Stuttgarter Wohnungsmarkts kaum statt. Die 20 Wohnungen der SWSG sind da eine willkommene Erleichterung.

Geeignete Untermieter für die SWSG-Wohnungen haben die Träger genügend. Sie wurden bereits für ein eigenständiges Wohnen wieder fit gemacht. Außerdem unterstützen die Träger ihre Untermieter auch während der Probezeit. „Wir suchen ja schon aus Eigeninteresse geeignete Menschen aus“ sagt Manfred Blocher. Falls doch mal Probleme auftauchen, sind die Träger mit ihren bewährten Möglichkeiten zur Stelle. Ihnen geht es ja immerhin um Entlastung der eigenen Unterkünfte.

#### **Freie Träger der Wohnungsnotfallhilfe in Stuttgart sind:**

- Ambulante Hilfe Stuttgart e.V.
- Arbeiterinnen-Selbsthilfe e.V.

- Caritasverband für Stuttgart e.V.
- Die Heilsarmee, Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.
- Evangelische Wohnheime Stuttgart e.V.
- LAGAYA, Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen
- PräventSozial gemeinnützige GmbH
- Sozialberatung Stuttgart e.V.
- Sozialdienst Katholischer Frauen

#### **Über die SWSG:**

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

#### **SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH**

Peter Schwab  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Augsburgener Straße 696  
 70329 Stuttgart  
 Tel.: 0711 9320-430  
 Fax: 0711 9320-120  
 E-Mail: presse@swsg.de